

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2016/253
<b>TOP:</b>	<b>Status:</b>	öffentlich
	<b>Datum:</b>	13.11.16
<b>Förderprogramme des Bundes und des Landes NRW für Schulen</b>		
<b>Federf. Fachbereich:</b>	<b>Jugend, Familie, Schule und Sport</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>	<b>Finanzen und Controlling Gebäudewirtschaft Infor- mationstechnik und IT-Service Tiefbau und Bau- verwaltung</b>	
<b>Verfasser/in:</b>	Schlagheck, Wolfgang	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	01.12.2016	Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

**Erläuterung:**

Das Land NRW kündigte im Sommer 2016 ein Milliarden-Programm an, das die Kommunen in die Lage versetzen soll, die Schulen in NRW auf „Vordermann“ zu bringen. Zu diesem Zweck werden in den Jahren 2017 – 2020 zur langfristigen Finanzierung insgesamt zwei Milliarden EUR zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln soll die Schulinfrastruktur saniert, modernisiert und ausgebaut werden.

Die Mittel des Landes NRW werden über die NRW-Bank in Form von Krediten bereitgestellt. In den Jahren 2017 – 2020 stehen dafür jährlich 500 Mill. EUR zur Verfügung. Die Gesamtlaufzeit der Kredite beträgt 20 Jahre. Während das erste Jahr tilgungsfrei bleibt wird das Land in der folgenden Zeit für die Kommunen alle Tilgungsleistungen übernehmen.

Für die Verteilung der Mittel auf die Kommunen hat das Land NRW Kreditkontingente gebildet, die sich nach den Schlüsselzuweisungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes der Jahre 2011 – 2015 und der Schulpauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2016 bestimmen.

Danach entfällt auf die Stadt Borken ein Kreditkontingent für die Jahre 2017 – 2020 in Höhe von insgesamt rd. 2,86 Mill. EUR.

Im Oktober 2016 kündigte die Bundesbildungsministerin ein Angebot an, mit dem der Bund Deutschlands Schulen bei der Digitalisierung finanziell unterstützen will. „Ich möchte die Schulen in Deutschland fit für die digitale Welt machen“ sagt die Ministerin.

Damit verbunden ist die „Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft“. Mit der Strategie sollen die Potentiale digitaler Bildung für alle Bildungsbereiche erschlossen werden. Einer der Eckpfeiler der Strategie ist der Digital-Pakt. Dieser sieht vor, dass der Bund in den kommenden fünf Jahren fünf Milliarden EUR zur Verfügung stellt. Nähere Details, insbesondere in welcher Höhe die Stadt Borken von diesem Programm partizipieren wird, sind bislang nicht bekannt.

Im Hinblick auf die bereits in der politischen Beratung befindlichen und weiterer sich in der Vorbereitung befindlichen Schulbaumaßnahmen – betroffen sind alle Schulen in städtischer Trägerschaft - wird derzeit Folgendes vorbereitet

- Erstellen eines Prioritätenkatalogs für die städtischen Hochbaumaßnahmen und somit auch für die Schulbaumaßnahmen.
- Bilden einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe „Schulbaumaßnahmen“, die die Planungen fachbereichsübergreifend vorbereitet, abstimmt und koordiniert. Damit wird auch das Festlegen von Raumstandards verbunden sein. Die Arbeitsgruppe wird standortbezogen mit der jeweiligen Schulleitung zusammenarbeiten.
- Bilden einer Arbeitsgruppe „Medien und IT-Ausstattung der Schulen“, die fachbereichsübergreifend aus Mitarbeitern/innen der Verwaltung und Vertretern/innen der Schulen besteht und die künftige Medien und IT-Ausstattung der Schulen plant, abstimmt und koordiniert. Damit wird auch das Festlegen der künftigen Standards an den Schulen verbunden sein.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung vorgetragen.

Darüber hinaus wird laufend über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Ausschuss berichtet.

#### **Entscheidungsalternative/n:**

Entfällt

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine finanziellen Auswirkungen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.